

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 11
Titel: Hinaus aus dem Haus - die Schuhe warten! (19 S.)
Von: Elisabeth Noske

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
- ✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
- ☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
- <http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Hinaus aus dem Haus - die Schuhe warten!

Inhaltsverzeichnis

Einstimmung für die Erzieherin

- Ästhetische Bildung: Wie finde ich ein Anschlusssthema?

1

Am Morgen - Wir sprechen einfühlsam miteinander!

- Können Hasen Schuhe tragen?
Der Hase als Projektionsfläche für eigene Wünsche - Kinderreim: „Zeigt her eure Füße“

2

Liederbuch - Singe, bewege dich und tanze mit!

- Lied: „Der Tausendfüßler“
Eine Tausendfüßlerschlange bilden - Schuhschleifen binden
- Französisches Kinderlied: „Un kilometre à pied“

3

4

Kunstwerke betrachten - Entdecke, was Künstler hervorbringen!

- Philipp Otto Runge: „Die Hülsenbeckschen Kinder“
Bildbetrachtung - Biografie - Die Jahreszeit bestimmen - Kleider und Schuhe - Farbenspektrum

5

Die Sinne im Alltag - Taste, rieche und schmecke!

- Großer Zeh und kleiner Zeh - wir schauen unsere Füße an
Teile des Fußes entdecken und bewegen - Abenteuer Körperpflege
- Schuhvielfalt - Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winterschuhe
- Fußabdrücke in Gips oder auf Papier

8

9

10

Erzählen und Wörter gestalten - Denke dir etwas Neues aus!

- Stinkgeschichte: „Der Räuber Ratzefuß“
Gesprächsimpulse - Hör- und Mundbewegungsübungen - Weitere Anregungen

11

Künstlerisches Bilden - Gestalte mit Auge und Hand!

- Einen eigenen Schuh gestalten
- „Elfen tragen Gummistiefel“ - Schuhobjekte und -projekte
Eine Idee der Kindergalerie „little ART“ e.V. - Gipschuhe basteln - Schuhe kreativ gestalten

15

16

Blick in andere Kulturen - Lass dich begeistern!

- Modische Zeiten - kleine und große Damen auf Stelzenschuhen
Jean-Étienne Liotard: „Tuerkische Dame mit Dienerin“
- Schuhkreationen von Kindern aus aller Welt

17

18



Ästhetische Bildung: Wie finde ich ein Anschlusssthema?

In Kapitel 1 (Einstimmung, S. 2) wurde ein gedanklicher Leitfaden vorgestellt, anhand dessen die Erzieherin in die Fachmethodik der ästhetischen Bildung einsteigen kann. Wie findet die Erzieherin nun ein kindgemäß lebensnahes Anschlusssthema?



In der ästhetischen Bildung spielt bei der Themen- und Methodenauswahl die innere und äußere „Logik“ in den Dingen und ihrem Gebrauch eine wichtige Rolle. Gemeint ist damit die Verbindung von intuitiv Gefühltem (das mehr ist als reines „Bauchgefühl“!) und den äußeren, im Sachverhalt liegenden rationalen Aspekten (Material, Funktion und Sinnzusammenhang). Dazu kommt die „Drei-Sinne-Regel“ (vgl. Kapitel 1, S. 2)!

Den Anschluss finden - assoziativ und analytisch:

Der Frühling naht. Woran zeigt sich das? Wie könnten wir den Frühling begrüßen? Wie der Weg zu weiteren Anschlusssthemen aussehen kann, wird im Folgenden anhand der Themen aus der vorliegenden Ausgabe gezeigt.

Das erste Kapitel beginnt mit dem Lied „Frühjahrsmüdigkeit“ (Hören, Sehen, Tasten/Bewegen). Als neuer Bildgedanke kommt dann das „Hereinlassen durch die Tür“ hinzu - ein Motiv, das auf das Thema „Begrüßung des Frühlings“ Bezug nimmt und im weiteren Verlauf dazu anregt, Kinder mit dem Prinzip von Türschloss und Schlüssel vertraut zu machen.

Spielerisch integrierender Ansatz:



Wer springt noch durch die Tür? Der Osterhase (Kap. 2)! Er steht für die Osterzeit. Wir beginnen mit Kulturtechniken zum Osterhasen und binden in diese anschließend große Kunstwerke ein. Das „reale“ Leben mit seinen vielfältigen Gefühlen repräsentiert Rocky, der Hase. Hier werden Kunst und Leben miteinander verbunden. Dass das Häschen aus dem Memoryspiel ins Freie springt, steht symbolisch auch für den Freiheitsdrang der Kinder.

Ästhetisch-bildnerische Vertiefung:

Wer Hasen in der freien Natur finden will, braucht gutes Schuhwerk. Kapitel 3 schließt an das Hasenkapitel die augenzwinkernde Frage an: „Können Hasen Schuhe tragen?“ Diese mündet in den Morgenkreis zum Reim „Zeigt her eure Füße“ mit erfrischender Bewegung!

Über die fünf Sinne die Lebenswelt erkunden:



Je nach Stimmungslage der Kinder greift die Erzieherin das Thema „Füße“ weiter auf: „Wir schauen unsere Füße an!“ Spaß macht ein farbiger Fuß- oder Gipsabdruck. Nach der Pause sehen die Kinder auf dem Kunstbild modische Schuhe an und singen eines der „Fuß-Lieder“. Es folgt freies Spiel.

In den kurzen Einheiten erkunden die Kinder, was sie sehen, hören und fühlen, und fassen dies in Worte (bzw. auch Fragen). Wichtige Ideen werden aufgeschrieben und später nochmals angesprochen, z.B. in der Kinderkonferenz oder im Kinderparlament. Was fällt den Kindern noch zum Thema „Füße“ ein? Sie können ganz schön muffeln! Diesen Aspekt nimmt die Stinkgeschichte „Räuber Ratzefuß“ auf heitere Weise auf und führt weiter zu einer lustigen Sprechübung.

Danach wird es Zeit, sich Kindern und Schuhen aus anderen Ländern zuzuwenden und vor allem selbst einen Schuh zu gestalten. Die Kinder schneiden, denken, fühlen, malen, kleben, ... und finden dabei ihren eigenen Standort. (E. Noske)



Hinaus aus dem Haus - die Schuhe warten!

Am Morgen - Wir sprechen einfühlsam miteinander!

Können Hasen Schuhe tragen?

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • spezielle Reime für Kinder einsetzen • altersgerechte Sprecherziehung
Fördert:	<ul style="list-style-type: none"> • Verbinden von Sehen, Hören und Wörterlernen • Aufmerksamkeit und emotionales Lernen • Freude an Geschichten und späterem Lesen

Philosophieren im Stuhlkreis - der Hase als Projektionsfläche für eigene Wünsche:

Glauben Kinder von heute noch an den Osterhasen? Das kann die Erzieherin nur gemeinsam mit den Kindern herausfinden. In der magischen Phase der kindlichen Entwicklung (ca. 5 bis 7 Jahre) spricht der Osterhase die Kinder normalerweise besonders an. Ist das immer noch so? Die Erzieherin denkt mit den Kindern über die Gestalt des Osterhasen nach.

Als Aufhänger kann sie die Kinder anregen, mit Buntstiften auf ein DIN-A5-Blatt ein Häschen zu malen. Dafür reichen ca. 5 bis 10 Minuten. Die Bilder legt die Erzieherin in die Mitte des Stuhlkreises.



Anschließend fragt sie die Kinder: „Was würde dein Häschen heute gerne unternehmen?“ Jedes Kind überlegt sich etwas.

Brauchen Hasen zum Spielen Schuhe? Hasen haben weiche Pfoten. In Osterhasenbüchern hat der Hase meist Schuhe an. Ist das nicht komisch? Die Kinder sehen ihre eigenen Schuhe an. Sind es Hausschuhe?

Zu welchen Gelegenheiten ziehen die Kinder Schuhe an (vgl. das Lied vom Tausendfüßler auf Seite 3)? Wo laufen sie barfuß? Warum sind Schuhe wichtig (Schutz, Halt)?



„Zeigt her eure Füße“ - sich nach einem Kinderreim bewegen:

Text	Bewegungen
Refrain: Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh' und sehet den fleißigen Waschfrauen zu.	den rechten Fuß heben den linken Fuß heben die rechte Hand oben ans Auge legen
1. Sie waschen, sie waschen, sie waschen den ganzen Tag.	pantomimisch mit beiden Händen etwas ins Wasser legen
2. Sie wringen, sie wringen, sie wringen den ganzen Tag.	gegenläufig die Hände drehen
3. Sie schwatzen, sie schwatzen, sie schwatzen den ganzen Tag.	mit dem rechten Nachbarkind tuscheln
4. Sie hängen, sie hängen, sie hängen den ganzen Tag.	etwas in der Luft aufhängen
5. Sie legen, sie legen, sie legen den ganzen Tag.	beide Hände auf den Oberschenkeln ablegen
6. Sie bügeln, sie bügeln, sie bügeln den ganzen Tag.	mit einer Hand vor der Brust hin- und herfahren
7. Sie tanzen, sie tanzen, sie tanzen den ganzen Tag.	sich im Kreis drehen
8. Sie ruhen, sie ruhen, sie ruhen den ganzen Tag.	die Hände aneinander und an eine Wange legen

(aus: www.volksliederarchiv.de)

Eigene Textidee zum Weiterspielen: „Zeigt her eure Hände, zeigt her eure Handschuh und sehet den tüchtigen Marktfrauen zu. Sie schneiden, sie schleppen, sie stehen, sie heben ...“